

# Beitragstabelle 2004

## Landesärztekammer Baden-Württemberg

Geschäftsstelle:  
Jahnstraße 40  
70597 Stuttgart (Degerloch)  
Telefon (07 11) 76 98 90  
Fax 7 69 89 50

Weitere Infos unter  
[www.aerztekammer-bw.de](http://www.aerztekammer-bw.de)

■ Aufgrund von § 24 Abs. 1 Satz 2 des Heilberufe-Kammergesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. März 1995 (GBl. 314), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung heilberufsrechtlicher Vorschriften vom 25. Februar 2003 (GBl. S. 119), hat die Vertreterversammlung der Landesärztekammer Baden-Württemberg am 29. November 2003 folgende Beitragstabelle beschlossen:

Gruppe 1 (siehe Erläuterungen Abs. 1)			Gruppe 2 (siehe Erläuterungen Abs. 2)			Jahres- beitrag	zu ent- richtender Beitrag
Stufe	Umsatz in Euro		Stufe	Alle Berufseinnahmen in Euro			
Ärzte mit eigener freier Praxis							
angestellte, beamtete und alle anderen Ärzte außer Ärzte d. Gruppe 1							
1.1	bis	17.000	2.1	bis	10.000	13	12
1.2	über bis	17.000 51.000	2.2	über bis	10.000 26.000	85	76
1.3	über bis	51.000 85.000	2.3	über bis	26.000 43.000	166	148
1.4	über bis	85.000 120.000	2.4	über bis	43.000 61.000	254	226
1.5	über bis	120.000 154.000	2.5	über bis	61.000 79.000	349	311
1.6	über bis	154.000 188.000	2.6	über bis	79.000 97.000	452	402
1.7	über bis	188.000 222.000	2.7	über bis	97.000 115.000	563	501
1.8	über bis	222.000 257.000	2.8	über bis	115.000 133.000	682	607
1.9	über bis	257.000 291.000	2.9	über bis	133.000 151.000	808	719
1.10	über bis	291.000 325.000	2.10	über bis	151.000 169.000	942	838
1.11	über bis	325.000 359.000	2.11	über bis	169.000 187.000	1.084	965
1.12	über bis	359.000 394.000	2.12	über bis	187.000 205.000	1.233	1.097
1.13	über bis	394.000 428.000	2.13	über bis	205.000 222.000	1.390	1.237
1.14	über bis	428.000 462.000	2.14	über bis	222.000 240.000	1.555	1.384
1.15	über bis	462.000 496.000	2.15	über bis	240.000 258.000	1.727	1.537
1.16	über	496.000	2.16	über	258.000	1.907	1.697

\*) Errechnet mit einem Hebesatz von 89 %  
Die Beitragstabelle tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

### Bei der Selbsteinstufung in die einzelnen Gruppen ist zu beachten:

1. Zum Umsatz des Vorjahres (Bruttoeinnahmen) der niedergelassenen Ärzte sind zu rechnen: Alle Einnahmen aus Kassen- und Privatpraxis, Einnahmen aus medizinischer Gutachtertätigkeit, Honorare aus medizinisch-schriftstellerischer Tätigkeit und aus honorierter Prüfungstätigkeit für Verbände und Firmen. Bei Kammermitgliedern, die in Gemeinschaftspraxen tätig sind, ist der Gesamtumsatz der Gemeinschaftspraxis aufzuteilen. Vom Umsatz sind Bezüge, die an Kammermitglieder (z. B. Praxisassistenten, Ärzte im Praktikum) gezahlt werden, abzugsfähig.
2. Zu den Berufseinnahmen des Vorjahres (Bruttoeinnahmen) der beamteten und angestellten Ärzte sind zu rechnen: Bruttogehalt, einschließlich der Vergütungen für Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst und Poolvergütungen; ferner alle Nebeneinnahmen aus Privatpraxis, Beteiligung an kassenärztlicher Tätigkeit, Gutachtertätigkeit, Honorare aus medizinisch-schriftstellerischer Tätigkeit und aus honorierter Prüfungstätigkeit für Verbände und Firmen. Von diesen Nebeneinnahmen sind ausschließlich die in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Kosten, wie Personalkosten, Abgaben für Sachkosten, Nutzungs-

entgelt, Poolgelder und andere durchlaufende Gelder, abzugsfähig.

Alle Kammermitglieder ohne Berufseinnahmen im Vorjahr werden in die Stufe 2.1 eingestuft.

Freiwillige Kammermitglieder werden in die Stufe 2.3 eingestuft.

Kammermitglieder, die an wissenschaftlichen Hochschulen nur in theoretischen Fächern lehren und reine Grundlagenforschung betreiben, sowie Kammermitglieder, die ausschließlich administrativ und organisatorisch tätig sind und keine ärztliche Nebentätigkeit ausüben, entrichten 80 % des jeweiligen Betrags.

Die vorstehende Beitragstabelle wird nach Genehmigung durch das Sozialministerium Baden-Württemberg gemäß § 24 Abs. 2 des Heilberufe-Kammergesetzes mit Erlass vom 3. 12. 2003 (AZ. 55-5415.2-1.4) hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Stuttgart, den 8. 12. 2003

Dr. med. Wahl  
Präsidentin

Dr. med. Gräfin Vitzthum  
Schriftführerin

## Haushalt 2002 der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Rechnungslegung 2002 der Landesärztekammer wurde im ersten Halbjahr 2003 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bansbach, Schübel, Brösztel & Partner GmbH, Stuttgart, geprüft und von der Vertreterversammlung am 29. November 2003 abgenommen. Dem Rechnungsführer, dem Vorstand und dem Umlageausschuss wurde Entlastung erteilt.

### Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2002

(der Landesärztekammer-Geschäftsstelle und den 4 Bezirksärztekammergeschäftsstellen)

Nr. der Kostenstellen	Aufgabengebiete	Ausgaben Euro	Einnahmen Euro	Saldo Euro
<b>I. Selbstverwaltung</b>				
100	Vertreterversammlung	299.382,97		299.382,97
105	Baden-Württembergischer Ärztetag	104.544,54		104.544,54
110	Vorstand	1.304.629,51	21.165,61	1.283.463,90
120	Umlageausschuss	21.905,32		21.905,32
<b>II. Verwaltung</b>				
200	Geschäftsführung und Sekretariat	2.389.234,60	21.860,58	2.367.374,02
210	Mitgliederverwaltung	393.553,14	809,13	392.744,01
220	Buchhaltung	1.173.774,19	34.411,09	1.139.363,10
230	EDV	602.385,35	28.826,90	573.558,45
240	Hausverwaltung	989.274,85	76.047,66	913.227,19
250	Allgemeine Verwaltung	795.503,66	14.088,78	781.414,88
260	Vermögensverwaltung	1.980,06	482.803,47	-480.823,41
<b>III. Aus-, Fort- und Weiterbildung</b>				
300	Medizinische Ausbildung	7.007,71		7.007,71
310	Weiterbildung	1.434.120,76	788.892,66	645.228,10
315	Zertifizierte Fortbildung	260.757,77	7.475,09	253.282,68
320	Fortbildung	777.226,08	364.951,33	412.274,75
330	Arzthelferinnen-Ausbildung	886.850,41	247.570,45	639.279,96
340	Medizinische Assistenzberufe	105.205,33	93.158,30	12.047,03
350	Akademie	356.696,94	261.737,57	94.959,37
<b>IV. Allgemeine Kammeraufgaben</b>				
400	Berufsgerichtsbarkeit	259.461,44	71.770,44	187.691,00
405	Gutachterkommission	780.941,74	1.306,40	779.635,34
406	Zentralstelle GOÄ	120.427,95	2.614,45	117.813,50
410	Prävention, Sozialmedizin	11.181,03		11.181,03
415	Transplantationsmedizin	61.014,81	58.459,68	2.555,13
420	Krankenhauswesen	12.545,31		12.545,31
425	Notfallmedizin	10.635,66		10.635,66
430	Gesundheitswesen allgemein	65.020,00	2.671,70	62.348,30
435	Umwelt und Gesundheit	6.501,18		6.501,18
436	Ärztinnen	13.758,48		13.758,48
440	Ärztliche Pressestelle	331.687,66	29.446,87	302.240,79
445	Ärzteschaften	526.565,73	17.109,60	509.456,13
446	Anteil Ärzteblatt	144.898,16		144.898,16
450	Bundesärztekammer	1.473.557,84	2.798,18	1.470.759,66
455	Sonstige allgemeine Kammerausgaben	177.039,00	3.246,67	173.792,33
460	Qualitätssicherung LÄK	210.133,66		210.133,66
<b>V. Selbstfinanzierende Aufgaben</b>				
500	Qualitätssicherung	44.018,05	44.191,98	-173,93
520	Ärztliche Stelle			
	Röntgenverordnung	528.961,97	395.014,28	133.947,69
560	Eigeneinrichtungen	7.851,00	21.282,10	-13.431,10
580	Krebsregister	697.666,81	737.121,64	-39.454,83
590	Ethik-Kommission	280.434,49	411.669,70	-131.235,21
Gesamt		17.668.335,16	4.242.502,31	13.425.832,85
Kammerbeiträge			14.145.386,16	-14.145.386,16
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)		719.553,31		719.553,31
		18.387.888,47	18.387.888,47	-0,00